

TourismusLab St. Gallen zieht positive Bilanz nach dem ersten Betriebsjahr

Zwölf bewilligte Projekte im ersten Jahr: Das TourismusLab St. Gallen zieht eine positive Zwischenbilanz. Das Kompetenzzentrum hat sich innert kurzer Zeit als Anlaufstelle für innovative Tourismusprojekte etabliert.

Seit dem Start im Mai 2025 hat das TourismusLab bereits über 25 Anfragen bearbeitet. Im ersten Betriebsjahr konnten daraus 13 Coachings abgeschlossen und als Förderantrag eingereicht werden. Zwölf dieser Projekte wurden vom kantonalen Tourismusrat bewilligt. Damit trägt das TourismusLab dazu bei, die Qualität von Projektanträgen zu stärken.

Aktuell befinden sich rund zehn Projekte in Begleitung von Projektcoaches. Die Bandbreite reicht von Angebotsentwicklungen über Digitalisierungs- und Kooperationsprojekte bis hin zu destinations- und kantonsübergreifenden Vorhaben. Bereits im ersten Jahr konnten zudem Vor- resp. Pilotprojekte angestossen werden, die sich derzeit in der Entwicklung befinden oder als Prototypen getestet werden. Zu den begleiteten Projekten zählen unter anderem das Vorprojekt zum Gesundheitstourismus am Walensee, die Toggenburg-Guides mit dem Ziel einer regionalen Angebotsbündelung, Vorhaben zur Inwertsetzung des Schlosses Rapperswil sowie das interkantonale Projekt Mountainbikeerlebnis Altstätten–Gais.

«Mit dem Projekt Gesundheitstourismus Walensee überprüfen wir die strategische Ausrichtung des Walensees als touristischen Raum und schärfen unsere Positionierung. Gerade in frühen Phasen sind solche strategischen Vorhaben oft schwierig zu finanzieren. Das Vorprojekt eröffnet uns hier eine wertvolle Chance: Dank der Unterstützung aus dem Tourismusfonds können wir rasch und zielgerichtet fundierte Abklärungen vornehmen, die als Basis für wichtige Entscheide dienen. Ein grosser Mehrwert für eine Organisation mit limitierten finanziellen Ressourcen wie Walensee Tourismus.»

Monika Heeb-Lendi, Präsidentin Walensee Tourismus und Mitinitiantin Projekt Gesundheitstourismus Walensee

Kompetenzzentrum für Initiantinnen und Initianten

Das TourismusLab ist ein kantonal ausgerichtetes Kompetenzzentrum für innovative Tourismusprojekte. Begleitet werden Projektideen aus allen Regionen des Kantons St. Gallen – unabhängig von Destinationen oder Zugehörigkeiten. Entscheidend ist das Potenzial eines Vorhabens für die touristische Entwicklung des Kantons.

Organisatorisch ist das TourismusLab bei der Geschäftsstelle des Tourismusrats des Kantons St. Gallen angesiedelt. Die operative Umsetzung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit Heidiland Tourismus, Rapperswil Zürichsee Tourismus, St.Gallen-Bodensee Tourismus, Toggenburg Tourismus sowie dem Tourismusrat St. Gallen.

Kantonale Unterstützung ermöglicht kostenloses Coaching

Das TourismusLab wird während der Initialisierungsphase zu je einem Drittel über die Neue Regionalpolitik (NRP), den Tourismusfonds des Kantons St. Gallen und der vier Tourismusorganisationen finanziert. Die Tourismusorganisationen beteiligen sich mit erfahrenen Projektcoaches am Projekt und tragen so gemeinsam Verantwortung für den Aufbau und die Weiterentwicklung des Kompetenzzentrums. Dank dieser Unterstützung sind für Projektinitiantinnen und -initianten bis zu zwanzig Stunden Begleitung kostenlos.

«Für den Kanton St.Gallen ist das TourismusLab ein wichtiges Instrument, um innovative und wertschöpfungsstarke Tourismusprojekte gezielt zu ermöglichen. Gerade in der Initialisierungsphase ist professionelle Unterstützung entscheidend. Unser Ziel ist es, die Qualität und die Anzahl tragfähiger Projekte im Kanton nachhaltig zu steigern und damit die touristische Wettbewerbsfähigkeit zu stärken.»

Thomas Keller, Projektleiter NRP und Tourismus, Standortförderung Amt für Wirtschaft und Arbeit

Ausblick: Weiterentwicklung und mehr Nähe

Für das Jahr 2026 liegt der Fokus auf der weiteren Vereinfachung der Prozesse für Initiantinnen und Initianten. Zudem soll die Zusammenarbeit zwischen TourismusLab, Tourismusrat und Kanton vertieft und der Mehrwert des Angebots noch breiter bekannt gemacht werden. Ziel ist es, die Anzahl und Qualität der erfolgreich eingereichten Projekte durch die Begleitung der Coaches weiter zu erhöhen.

«Das TourismusLab bringt zusätzliche Kraft und Wirkung ins System. Die Architektur und Tragfähigkeit von neuen Projekten kann durch das Lab zielorientiert entwickelt und gemeinsam auf einen erfolgreichen Weg gebracht werden. Es ist äusserst erfreulich zu sehen, wie sich das Netzwerk der Expertinnen und Experten über die vier DMO entwickelt.»

Simon Elsener, Präsident Tourismusrat St. Gallen und Vertreter von Rapperswil Zürichsee Tourismus

Für weitere Informationen

Geschäftsstelle
Tourismuslab St. Gallen
Sonja Teuscher
Tel. +41 71 999 99 11

tourismuslab@tourismusrat-stgallen.ch
www.tourismuslab.ch